

## Geldsorgen vor und hinter der Bühne

Die Theater in Zittau und Görlitz gehen in eine spannende und zugleich unsichere neue Spielzeit.

VON SILVIA STENDEL

Wir sind mitten in einer Finanzkrise. Es wird gespart und gekürzt. Eine junge Frau braucht zwei schlecht bezahlte Jobs, um sich über Wasser zu halten. Es gibt aber auch den Investmentbanker, der mit Wetten auf fallende Märkte und Staatspleiten enorme Gewinne erwirtschaftet. Das will das Görlitzer Theater auf die Bühne bringen. „Der Tod eines Bankiers – Eine Leistungsstörung“ heißt die Oper, die im April 2013 uraufgeführt wird. Insgesamt 18 Premieren stehen in der neuen Spielzeit im Programm des fusionierten Gerhart-Hauptmann-Theaters Görlitz-Zittau. Beim Schauspiel sind es zum Beispiel das Stück „Big Deal“ über Drogen und die antike Tragödie „Antigone“.

Dabei geht auch das Theater unsicheren Zeiten entgegen. „Mit großer Sorge“ verfolgt Generalmusikdirektor Eckehard Stier die Finanzdiskussionen und die Absicht, beim Orchester Stellen zu sparen, sagte er gestern bei der Spielplan-Vorstellung in Görlitz. Seit 1996 habe sich die Philharmonie stabil gehalten. Auch der Görlitzer Generalintendant Klaus Arauner ist verunsichert. Im Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien müssen im nächsten Jahr rund eine Million Euro gespart werden. Sollte bei den Theatern gekürzt werden, habe dies „verheerende Auswirkungen“, sagte er. Im Sommer 2013 folgt dann noch das Ende des jetzigen Haustarifvertrages, bei dem die Mitarbeiter auf bis zu 25 Prozent ihres Einkommens verzichten. Die Gewerkschaften erwarten zumindest etwas Entgegenkommen.

## Bei Kunstauktion in Neschwitz wollen Museen mitbieten

Niesky/Neschwitz. Für die Kunstauktion an diesem Sonnabend auf Schloss Neschwitz im Kreis Bautzen liegen bisher 15 Anmeldungen und drei schriftliche Gebote vor, teilt das zuständige Kulturraumbüro in Niesky mit. Neben Privatpersonen hätten Museen ihr Interesse bekundet. Auch die Ausstellung auf dem Schloss sei bisher sehr gut besucht gewesen. Noch bis zum 2. Juni, 12 Uhr, können dort die Werke besichtigt werden.

Die Kunstauktion beginnt um 14 Uhr. Anmeldungen sind noch vor Ort möglich, heißt es. Versteigert werden 85 Werke von 50 Malern, Grafikern, Bildhauern und Fotografen, die zum großen Teil aus der Lausitz stammen. Die Startpreise liegen zwischen 30 und 3 500 Euro. Die Auktion erfolgt zugunsten der Oberlausitzer Kunststiftung (SZ/st)



Kathrin Christoph hat ihr Atelier „Im Frieze“ in Kirschau. Dort öffnen am Wochenende über zehn Künstler ihre Ateliers.

Foto: Steffen Unger

## Willkommen auf der Kunstbaustelle

Am Wochenende laden Künstler der neuen Kunstinitiative „Im Frieze“ in ihre Ateliers ein. Hier treffen sich Textilgeschichte und moderne Kunst.

VON IRMELA HENNIG

Es riecht nach Staub in den alten Fabrikräumen. Beim Gehen hallen die Schritte über den Steinboden hinein in die Leere. In eine, die sich langsam füllt. Seit Dezember ziehen Künstler ein in den ehemaligen Kirschauer Textilbetrieb VEB Vegro. 36 könnten Platz finden, 14 sind es bislang. Sie haben eine Atelieregemeinschaft gegründet. Noch gleicht das Haus eher einer Kunstbaustelle. Zum einen hängen da erste Bilder an den Wänden. Steht eine Skulptur aus Schallplatten in einem Gang. Aber dann sind da auch Künstler, die mit Schraubenziehern, Wandfarben und Besen zu Werke gehen. Bis zum Wochenende soll hier deutlich mehr

Kunst- als Baustellengefühl herrschen. Dann lädt die Kunstinitiative „Im Frieze“ zum Rundgang ein. Kathrin Christoph ist eine der Mitstreiter. Die Malerin und studierte Designerin hat „Im Frieze“ Gemeinschaft gefunden. Etwas, das ihr daheim in Neugersdorf fehlte. „Hier gibt es Austausch und Gleichgesinnte, man bekommt frischen Wind“, erzählt die Künstlerin, die noch viel einräumen und gestalten will bis zum Wochenende. Sandro Porcu, Künstler aus Leipzig, wird den Fußboden in seinem Atelier streichen. Er ist Mitbegründer der Kunstinitiative. Hat sein Atelier aus der berühmten Leipziger Baumwollspinnerei nach Kirschau verlegt. Initiator und Hauptförderer des Künstlerhauses ist Gebäude-Ei-

gentümer Karl Dominick. Er wurde durch die Kunstinitiative Obart angeregt zu diesem Schritt. Obart, ein Verein, der Ausstellungen, Kunstfestivals oder Projekte wie eine Schrottkarrenkino umsetzt, war bis 2011 in einer Kirschauer Villa untergebracht und hat nun in Radibor ein neues Domizil gefunden.

Die Künstler „Im Frieze“, der Name erinnert an frühere Eigentümer der Fabrik, knüpfen an Obart an. Sie wollen Kunstbewusstsein im ländlichen Raum stärken. Wollen sich aber auch gegenseitig beflügeln, unterstützen, voranbringen. Und sich über die Schulter schauen lassen. Am 2. und 3. Juni gibt es deswegen die erste Werkschau. Eine zum Mitmachen. Künstlerin Sabine Müller plant eine Malstraße und

wünscht sich vor allem viele Kinderbilder. Die fehlen nämlich noch „Im Frieze“.

web www.im-frieze.de

■ „Im Frieze“, Friezestraße 31 in Kirschau, geöffnet am 2. Juni, 10-18, am 3. Juni, 14-18 Uhr, es gibt Kaffee und Kuchen. Weitere Termine: Sorbisches Museum Bautzen, Installationen, Fotografien und Frottagen von Susanne Krell, ab 17. Juni; Damast- und Frottiermuseum Großschönau, „Aus meiner Sicht“, Malerei von Peter Schulze, ab 3. Juni; Kulturfabrik Mittelherwigsdorf, 20 Künstler aus drei Jahrhunderten, bis 22. Juli, sonntags, 15-17 Uhr; Malzhaus Kamenz, ab 14. Juni, Personalausstellung von Erika Nicolai. Galerie Brüderstraße Görlitz, ab 6. Juni, „Konkrete Spektrale“, Werke von Hellmut Bruch, Gerhard Frömel u.a.; Tierpark Görlitz, ab 3. Juni, „365 Augen-Blicke des Lebens“; Gedenkstätte Bautzen II, ab 6. Juni, Hörgang Bautzen II.

### Nackt in Zittau



„Liebe, Lust, Erotik“ – das Thema der neuen Ausstellung in der Galerie Kunstlade in Zittau ist eindeutig. Zu sehen sind Grafiken des gebürtigen Kratzauer (heute Chras-tava) Künstlers Willi Sitte. Die Vernissage findet am 1. Juni, 19 Uhr, statt.

www.oberlausitzer-kunstverein.de

### Blech in Knappenrode



Im modernen Kinderzimmer sind mechanischen Blechtiere (Foto: Volker Weinhold & Sebastian Köpcke) kaum mehr zu finden. Eine Ausstellung in der Energiefabrik Knappenrode holt sie aus der Versenkung. Sie beginnt am 1. Juni.

www.saechsisches-industriemuseum.de

### Defa in Görlitz



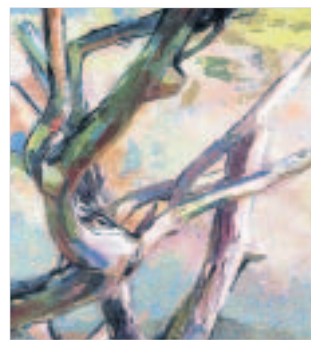
Katrin Saß, Armin Müller-Stahl, Angelica Domröse – sie sind die Gesichter der Defa. Die Berliner Fotokünstlerin Sandra Bergemann hatte sie alle vor der Linse. Ihre Arbeiten sind ab 8. Juni, 19 Uhr, im Museum der Fotografie Görlitz zu sehen. www.fotomuseum-goerlitz.de

### Rübezahl in Kamenz



Künstler ließen sich im Riesengebirge, in Rübezahls Reich, inspirieren. Sie schufen Werke unter dem Motto „In Rübezahls Zauberküche“ – zu sehen im Sakralmuseum Kamenz, darunter ist das Bild oben von Anne Haselbach und Jan Eickhoff. www.lessingmuseum.de

### Öl in Bautzen



Landschaften und Räume zeigt die gebürtige Bautzener Künstlerin Iris Brankatschk unter dem Titel „Schauplatz“ in der Bautzener Galerie Budissin. Die Ölbilder sind inspiriert durch reale Orte. Die Ausstellung läuft bis zum 3. Juli.

www.kunstverein-bautzen.de

## LAUSITZER BONBON

### Herr Schnabel hilft bei Vögeln

VON SILVIA STENDEL

Man soll ja nicht mit Namen spielen oder sich gar darüber lustig machen. Es kann schließlich niemand etwas dafür. Wer aber im Internet Vogetxperten im Kreis Bautzen sucht, muss schon ein wenig schmunzeln. Da werden nämlich zwei Namen angezeigt: Herr Schnabel und Herr Nachtigall.

Es war zwar kein schöner Anlass, der zu Pfingsten zu dieser Suche führte, aber immerhin war Herr Schnabel telefonisch erreichbar und konnte helfen. Eine junge Dohle lag in Bautzen verletzt auf dem Boden. Was macht man nun mit ihr? Liegen lassen und sich damit abfinden, dass sie langsam stirbt? Oder ist vielleicht doch noch Hilfe möglich? Herr Schnabel sagte, der Tierpark in Görlitz würde sich um verletzte Vögel kümmern. Also ins Auto und nach Görlitz! Im Tierpark hieß es dann allerdings, dass der Vogel wohl nicht zu retten sei. Ein Tierarzt würde sich ihn ansehen und wenn nichts mehr hilft, ihn einschläfern. Das war traurig, aber trotzdem irgendwie ein gutes Ende.

mail Stengel.Silvia@dd-v.de

## NACHRICHTEN

### Letztmals Krabat in der Schwarzen Mühle

Schwarzkolm. Zum letzten Mal gibt es die Legende vom Zauberer Krabat am (beinahe) historischen Ort. Das Ballettmärchen „Krabat oder Das Geheimnis der Schwarzen Mühle“ wird am 3. Juni in der Krabatmühle in Schwarzkolm bei Hoyerswerda aufgeführt. Die Inszenierung des Sorbischen Nationalensembles aus Bautzen beginnt um 16 Uhr. Erzählt wird vom Jungen Krabat, den der schwarze Müller in seine Mühle ruft. Von dort wird der Zauberehring und durch die Liebe befreit. (ihg)

### Erster TNT Cup für alle auf dem Lausitzring

Klettwitz. Zum ersten Mal macht der TNT Cup (Track and Test) auf dem Lausitzring bei Senftenberg Station, und zwar am 2. und 3. Juni. Der Cup ist einer der größten lizenzfreien Rennen für Motorräder im deutschsprachigen Raum. Fahrer aller Marken kämpfen in vier verschiedenen Klassen um die Plätze auf dem Podest. Auch Einsteiger können teilnehmen, eine Anmeldung ist erforderlich; eine Rennlizenz nicht nötig. Der Eintritt für Lausitzring-Besucher ist an diesen Tagen frei. (ihg)

web www.ktm.com

## UNART

Alles, was man mit Liebe betrachtet, ist schön.  
Christian Morgenstern (1871 - 1914)

## Jubel - endlich wieder Strandpartys

■ Blick in die Szene  
Am Wochenende gibt es gleich zweimal Feiern im und am Wasser – Auftakt zu nassen Partywochen.

VON IRMELA HENNIG

Die Sonne scheint. Das Wasser ist – na ja – von brt-kalt bis brauchbar temperiert. Die Strandbars sind geöffnet. Nun fehlt zum Frühlingsspaß nur noch die passende Party im Freien und im Nass. Das kommende Wochenende serviert gleich zweimal feuchten Badespaß.

„Einfach mal tanzen“ heißt es am 2. Juni, ab 21 Uhr, im Freibad Hagenwerder bei Görlitz. Es gibt Musik aus den 80ern, 90ern und den Charts sowie von Black bis House und Electro. Außerdem haben die Veranstalter eine erotische Show-



Da freuen sich die Wassernixen: Endlich gibt es in der Lausitz wieder Strand- und Poolpartys.

Foto: dpa

Bar aufgebaut und heiße Gogos eingeladen. Dazu gibt es Sangria aus Eimern. Das Lausitzbad in Hoyerswerda stellt am Sonnabend eine Poolparty auf die Beine. Start ist 21 Uhr. Getanzt wird auf zwei Floors

„bis die Badelatschen qualmen und den Quitscheentchen die Luft ausgeht“, verheißt die Partymacher. Als DJs sind unter anderem die GangStars sowie Romano und Elex eingeladen.

Dies ist erst der Auftakt. Schon eine Woche später, am 9. Juni, heißt es Disco-Beach am Bröthener See in Hoyerswerda. Übrigens gibt es dabei auch die Liveübertragung des EM-Fußballspiels Deutschland gegen Portugal.

Bischofswerdas Eastclub lädt am 30. Juni ins Stadtbad ein – zu East-beach, der Strandparty. Da die East-club-Macher in den vergangenen Jahren immer wieder Wetterpech hatten, gibt es 2012 nur eine Party im Freien. „Und damit das mit dem Wetter heuer auch alles klappt, haben wir uns eine Band aus Kolumbien eingeladen, die die Sonne im Herzen und vor allem in ihren Songs mit sich trägt“, kündigt das Team an. Der Name der Gruppe ist Doktor Krapula – was so viel bedeutet wie schlampiges Talent. Allerdings sei das längst eine Untertreibung und Doktor Krapula in ihrer Heimat gefeierte Musiker – im Wasser und auf dem Land.

## Partytermine am Wochenende (Auswahl)

**FREITAG**  
**Görlitz.** Nostromo, 18 Uhr, Chill-out on Friday in der Open-Air-Lounge. **Kamenz.** Safeclub, 21 Uhr, Cirque Royal (Space-Pop/Indie-Rock). **Löbau.** Eventhaus, 22 Uhr, Ladies-Mexiko-Night. **Neukirch.** Georgenbad, 21 Uhr, AC/DC-Cover mit Jaillbreakers. **Schwarzheide.** Wandelhof, 21 Uhr, Disco 4000.

**SONNABEND**  
**Bautzen.** Steinhaus-Exil, 18 Uhr, Stadtrandgeflüster mit Moritz Schlieb, Coline u.a.; No Limit, 22 Uhr, Bowle-Party. **Görlitz.** Schlesiendes Tor, 20.30 Uhr, Tanz mit DJ Heiko. **Großhenners-**

**dorf.** Alte Bäckerei, 20 Uhr, Musik der Gruppe Aguas; Kulti, 21 Uhr, Fiesta Mexicana. **Hagenwerder.** Freibad, 21 Uhr, Beachparty. **Hoyerswerda.** Kulturfabrik, 21 Uhr, Kufa-Koffershow für Talente und Kleinkunst; Lausitzbad, 21 Uhr, Pool-Party. **Löbau.** Bergquell-Brauerei, 19 Uhr, Brauereifest mit DJ Mario Dalibor von Radio Lausitz; Eventhaus, 22 Uhr, Late-Night-Celebration. **Neukirch.** Georgenbad, 13 Uhr, Motorradausfahrt im Rahmen des Motorrad-Treffens, 21 Uhr, Konzert mit X-Large. **Nieder Seifersdorf.** Wehrkirche, 20 Uhr, Tanz, Musik und Theater von Ithemba.

**Schwarzheide.** Wandelhof, 21 Uhr, String Break meets Mini-Mania. **Uhyt/Spre.** Volkspark, 21 Uhr, Konzert mit Jolly Jumper. **Weißwasser.** Hotel Prenzel (Innenhof), 20 Uhr, Jugendbühne „Shake den Booty“.

**SONNTAG**  
**Singwitz.** Kesselhaus-Lager, 20 Uhr, Konzert von Silbermond (ausverkauft).

**DIENSTAG**  
**Zittau.** Hochschul-Campus, Theodor-Körner-Allee, 18 Uhr, Campus rock! mit Itchy Poopzki, Crutch, Begbie und Ring of Fire (Johnny-Cash-Hommage), Aftershowparty im Star Club.